

„NEIN“ zur Kriegsbeteiligung gegen Syrien! Keine PATRIOTs und AWACS in die Türkei!

Der alte Tanz auf dem alten Vulkan.
Du sollst nicht töten! hat einer gesagt.
Und die Menschheit hörts, und die Menschheit klagt.
Will das niemals anders werden?
Krieg dem Kriege!
Und Friede auf Erden. (Kurt Tucholsky 1919)

Die Kriegsgefahr steigt - und die Bundeswehr wird in Marsch gesetzt. Wir müssen in die Gänge kommen! (Friedensratschlag)

Am Mittwoch, den 12. Dezember debattiert der Deutsche Bundestag über die Entsendung von mobilen PATRIOT-Flugabwehrsystemen samt 400 Bundeswehrsoldaten und über den Einsatz von AWACS-Radar-Flugzeugen in der Türkei.

Obwohl Syrien nicht die Absicht hat, die Türkei anzugreifen, sich vielmehr bewaffneter Banden erwehren muss, die aus der Türkei eindringen, gibt der deutsche Außenminister die fadenscheinige Begründung, das Patriot-Raketen-Abwehrsysteme diene dem „Schutz der Türkei vor möglichen Raketenangriffen aus Syrien.“ Am 4. Dezember plaudert A. F. Rasmussen in Brüssel aus, dass die NATO ... „den Kopf nicht in den Sand stecken“ dürfe. Jedem war klar, was er damit meinte: **Die Nato müsse sich militärisch darauf vorbereiten, im Fall des Falles in Syrien einzugreifen. Die Bundeswehr ist also auf dem Weg zur militärischen Intervention unter Bruch des Völkerrechts!**

DA GIBT ES NUR EINS: SAGT NEIN!!!!!!!

Aufruf zur 1. Mahnwache

**Mittwoch, den 12. Dezember 2012,
11.30 Uhr, Berlin, Ebert- Ecke Scheidemannstraße**
Aufrufer: Landesverband Berlin im Deutschen Freidenker-Verband e.V.

Am 14. Dezember stimmt der Bundestag über die Entsendung von mobilen PATRIOT-Flugabwehrsystemen und 400 Bundeswehrsoldaten und AWACS-Flugzeugen in die Türkei ab.

Wir fordern die Abgeordneten des Bundestages auf, ihr persönliches Gewissen zu befragen, und gegen den Antrag der Bundesregierung zu stimmen.

Aufruf zur 2. Mahnwache

14. Dezember 2012, 11 Uhr, Ecke Ebert-/Scheidemannstraße
Aufrufer: Berliner Friedenskoordination

Vi.S.d.P: M. Cronsnest

„NEIN“ zur Kriegsbeteiligung gegen Syrien! Keine PATRIOTs und AWACS in die Türkei!

Der alte Tanz auf dem alten Vulkan.
Du sollst nicht töten! hat einer gesagt.
Und die Menschheit hörts, und die Menschheit klagt.
Will das niemals anders werden?
Krieg dem Kriege!
Und Friede auf Erden. (Kurt Tucholsky 1919)

Die Kriegsgefahr steigt - und die Bundeswehr wird in Marsch gesetzt. Wir müssen in die Gänge kommen! (Friedensratschlag)

Am Mittwoch, den 12. Dezember debattiert der Deutsche Bundestag über die Entsendung von mobilen PATRIOT-Flugabwehrsystemen samt 400 Bundeswehrsoldaten und über den Einsatz von AWACS-Radar-Flugzeugen in der Türkei.

Obwohl Syrien nicht die Absicht hat, die Türkei anzugreifen, sich vielmehr bewaffneter Banden erwehren muss, die aus der Türkei eindringen, gibt der deutsche Außenminister die fadenscheinige Begründung, das Patriot-Raketen-Abwehrsysteme diene dem „Schutz der Türkei vor möglichen Raketenangriffen aus Syrien.“ Am 4. Dezember plaudert A. F. Rasmussen in Brüssel aus, dass die NATO ... „den Kopf nicht in den Sand stecken“ dürfe. Jedem war klar, was er damit meinte: **Die Nato müsse sich militärisch darauf vorbereiten, im Fall des Falles in Syrien einzugreifen. Die Bundeswehr ist also auf dem Weg zur militärischen Intervention unter Bruch des Völkerrechts!**

DA GIBT ES NUR EINS: SAGT NEIN!!!!!!!

Aufruf zur 1. Mahnwache

**Mittwoch, den 12. Dezember 2012,
11.30 Uhr, Berlin, Ebert- Ecke Scheidemannstraße**
Aufrufer: Landesverband Berlin im Deutschen Freidenker-Verband e.V.

Am 14. Dezember stimmt der Bundestag über die Entsendung von mobilen PATRIOT-Flugabwehrsystemen und 400 Bundeswehrsoldaten und AWACS-Flugzeugen in die Türkei ab.

Wir fordern die Abgeordneten des Bundestages auf, ihr persönliches Gewissen zu befragen, und gegen den Antrag der Bundesregierung zu stimmen.

Aufruf zur 2. Mahnwache

14. Dezember 2012, 11 Uhr, Ecke Ebert-/Scheidemannstraße
Aufrufer: Berliner Friedenskoordination

Vi.S.d.P: M. Cronsnest